

RS Uvs 2011/10/18 KUVS-101/10/2011

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.10.2011

Index

60 Arbeitsrecht

60/02 Arbeitnehmerschutz

Norm

AM-VO §21 Abs1

ASchG §130 Abs1 Z16

1. AM-VO § 21 heute
2. AM-VO § 21 gültig ab 01.07.2000
1. ASchG § 130 heute
2. ASchG § 130 gültig ab 01.08.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2017
3. ASchG § 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2013
4. ASchG § 130 gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 118/2012
5. ASchG § 130 gültig von 12.08.2006 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2006
6. ASchG § 130 gültig von 01.01.2002 bis 11.08.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 159/2001
7. ASchG § 130 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2001
8. ASchG § 130 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 12/1999
9. ASchG § 130 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/1997
10. ASchG § 130 gültig von 01.01.1995 bis 31.12.1996

Rechtssatz

Das Vorbringen des Beschuldigten, dass ihm der gegenständliche Arbeitsunfall deswegen nicht zuzurechnen sei, zumal der Arbeitnehmer ohne jegliche Veranlassung aus ca. 3 m aus dem Arbeitsmittel gesprungen sei und er mit seiner Vorgangsweise nicht habe rechnen können, geht insofern ins Leere, als der gegen den Beschuldigten gerichtete Strafvorwurf darauf gerichtet ist, dass in seinem Verantwortungsbereich ein für den Personentransport ungeeignetes Arbeitsmittel eingesetzt worden ist.

Schlagworte

Arbeitnehmerschutz, technischer Arbeitnehmerschutz, Arbeitsunfall, ungeeignetes Arbeitsmittel, Eigenverschulden des Arbeitnehmers, Arbeitsgerät

Zuletzt aktualisiert am

12.03.2012

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at